



19. Newsletter *Grüne Umwelt-, Bau- und Verkehrspolitik für Bremen*, 07.05.2010

Aktuelles

1. *Grüne fordern Basishafen für Offshore-Windenergie!* Die Bürgerschaftsfraktion fordert einen Offshore-Hafen an der Weser als einen Beitrag zum Klimaschutz und zum dringend benötigten Strukturwandel in Bremerhaven. Diesen Beschluss hat die Fraktion während ihrer zweitägigen Klausur in Bremerhaven gefasst.

Zur Pressemitteilung: http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/337/337700.gruene_fordern_basishafen_fuer_offshorew.html

2. *Speichermuseum gut für Vegesack!* Bei einem Besuch in Bremen-Nord hat sich Karin Krusche von dem Potenzial des neu entstehenden Speichermuseums in Vegesack überzeugen können. Gemeinsam mit VertreterInnen des Kulturbüros Bremen-Nord und der Museumsplanerin Dr. Steffi Kollmann besichtigte Krusche den Speicher und ließ sich das Konzept für das Museum darlegen.

Zum dazugehörigen Bericht: http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/336/336497.gruene_eroeffnung_des_speichermuseums_au.html

Bürgerschaft, Deputationen und Senat

1. *Mittel für Rückbau des Brilltunnels beschlossen!* Die Baudeputation hat jetzt 450.000 Euro für die Schließung des Brilltunnels bewilligt. Die Mittel stehen noch aus dem nicht verwendeten 'Aktionsprogramm 2010' zur Verfügung. Dazu Karin Krusche: "Nachdem die Ampel-Grünzeiten für FußgängerInnen und RadfahrerInnen auf der Brillkreuzung bereits verdoppelt worden sind, folgt nun der zweite Schritt: Die störenden Lüftungsschächte und Treppenaufgänge des Brilltunnels verschwinden. Damit schaffen wir Platz, um die Brillkreuzung perspektivisch umzugestalten. Die Kreuzung ist das entscheidende Bindeglied zwischen der City und dem Stephaniquartier. Wir wollen die trennende Wirkung des Kreuzungsbereichs überwinden und die Aufenthaltsqualität erhöhen. Jetzt geht es darum, ein Gesamtkonzept für die Aufwertung der Brillkreuzung zu entwickeln."

Zur Pressemitteilung der Fraktion: [http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/339/339096.mittel fuer rueckbau des brilltunnels be.ht ml](http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/dok/339/339096.mittel_fuer_rueckbau_des_brilltunnels_be.ht ml)

2. *Flottenvertrag für Handwerksbetriebe?* Die CDU-Fraktion forderte in einem Antrag, dass die Bremer Handwerksbetriebe für die Umweltzone einen ähnlichen "Flottenvertrag" mit dem Senat schließen können sollen, wie es ihn schon für Betriebe mit hohem Lieferaufkommen etwa in der Bremer Neustadt gibt (zum Beispiel Beck's und Hachez). Solche Verträge gestatten den Betrieben die Einfahrt in die Umweltzone mit eigentlich nicht mehr zulässigen Fahrzeugen, wenn die Unternehmen zusagen, in einem bestimmten Zeitraum ihre gesamte Fahrzeugflotte auf umweltfreundlichere Fahrzeugtypen umgestellt zu haben.

Dazu Maike Schaefer, verkehrspolitische Sprecherin der Grünen, in der Debatte: "Ich bewerte Ihren Antrag so, dass Sie sich endlich von ihrer ablehnenden Haltung gegenüber der Umweltzone verabschiedet haben und sich konstruktiv in den Prozess einbringen." Schaefer machte deutlich, dass ein solcher Vertrag mit der Handwerkskammer nicht ohne Probleme zu schließen sei: "Zunächst gibt es jetzt schon die Möglichkeit, individuelle Flottenverträge mit Handwerksbetrieben zu schließen, wenn die Betriebe in der Umweltzone angesiedelt sind. Für Betriebe außerhalb der Umweltzone ist dies nicht möglich, hier muss im Zweifelsfall umgerüstet werden oder es können, z. B. bei wirtschaftlicher Härte, entsprechende Ausnahmegenehmigungen beantragt werden. Wie die Handwerkskammer ernsthaft überprüfen will, ob und wie die Verträge mit 5.000 Handwerksbetrieben auch wirklich erfüllt werden, ist mir absolut schleierhaft. Auch ist nicht klar, wie man beispielsweise mit niedersächsischen Unternehmen verfahren soll."

In Anerkennung der Problemlage der Handwerksbetriebe lehnte die rot-grüne Koalition den CDU-Antrag jedoch nicht ab, sondern überwies ihn zur Beratung in die Deputation für Umwelt.

Termine

1. *LAG Verkehr!* Die Landesarbeitsgemeinschaft Verkehr trifft sich am Mittwoch, 26. Mai, um 19.30 Uhr im Grünen Büro an der Schlachte 19/20. Interessierte sind wie immer herzlich willkommen.

AnsprechpartnerInnen für Nachfragen:



Karin Mathes, umweltpolitische Sprecherin
Karin.Mathes@gruene-bremen.de
(Tel.: 0421/3011-245)



Maike Schaefer, verkehrs- und energiepolitische Sprecherin
maike.schaefer@gruene-bremen.de
(Tel.: 0421/3011-246)



Karin Krusche, bau- und stadtentwicklungspolitische Sprecherin
karin.krusche@gruene-bremen.de
(Tel.: 0421/3011-253)



Timm Fulge, Referent für Umwelt, Energie, Verbraucherschutz,
Bau, Stadtentwicklung und Verkehr
tim.m.fulge@gruene-bremen.de
(Tel.: 0421/3011-242)

Zum Abmelden des Newsletters führen Sie folgenden URL im Browser aus:
<http://mail.gruene-mail.de/mailman/listinfo/umwelt.bremen>

Hinweis: Für Inhalte externer Links und Publikationen wird keine Haftung übernommen!